

«Eine wichtige Chance»

Am Wiler Lehrstellenforum haben Jugendliche und ihre Eltern Gelegenheit, 76 Berufe kennenzulernen.

Francesca Stermer

Die Durchführung des 23. Lehrstellenforums – es findet am Samstag, 3. Juli im Wiler Stadtsaal statt – war den Organisatoren ein besonderes Anliegen. So erklärt Berufs- und Laufbahnberaterin Tiziana König: «Die Pandemie erschwerte vielen Jugendlichen die Möglichkeit zum Schnuppern.» Es sei daher umso wichtiger, dass sich die Jugendlichen über viele Berufe entsprechend informieren können.

Stefan Frick, Präsident Gewerbeverein Wil und Toggenburg, ergänzt: «Das Lehrstellenforum ist wichtig, um den Jugendlichen Perspektiven aufzuzeigen.» Denn im Mittelpunkt des Lehrstellenforums steht die Idee, für Ausbildungsbetriebe, Berufsbildende und Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern aus der Region eine Plattform für erste Gespräche und ein gegenseitiges Kennenlernen zu bieten. Marc Züllig, von der Arbeitgebervereinigung WIL



genannten Perspektiven aufzuzeigen.» Denn im Mittelpunkt des Lehrstellenforums steht die Idee, für Ausbildungsbetriebe, Berufsbildende und Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern aus der Region eine Plattform für erste Gespräche und ein gegenseitiges Kennenlernen zu bieten. Marc Züllig, von der Arbeitgebervereinigung Wil, fährt fort: «Das Lehrstellenforum ist für die Jugendlichen und Eltern eine wichtige Chance. So sind diese Jugendlichen unsere Arbeitskräfte von morgen.»

Anmeldung und Schutzkonzept

Für das Lehrstellenforum können sich Besucherinnen und Besucher online unter www.lehrstellenforum.ch für ein Zeitfenster von einer Stunde anmelden. Eine Anmeldung ist aufgrund der Schutzbestimmungen zwingend. Pro Stunde werden zirka 150 Personen eingelassen. Es besteht eine generelle Maskenpflicht.

Am diesjährigen Lehrstellenforum werden 76 Berufe aus sämtlichen Berufsfeldern vorgestellt. Davon ist in 16 Berufen eine zweijährige berufliche Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest möglich.



Tiziana König, Berufs- und Laufbahnberaterin (links) und Annemarie Diehl, Leiterin Berufs- und Laufbahnberatung.

Bild: Francesca Stemer

«Die Pandemie erschwerte die Möglichkeit zum Schnuppern.»

Tiziana König
Berufs- und Laufbahnberaterin

«Das Forum ist wichtig, um den Jugendlichen Perspektiven aufzuzeigen.»

Stefan Frick
Präsident Gewerbeverein Wil und Toggenburg

Neu werden in diesem Jahr die Berufe Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie und Kältesystem-Monteur/in EFZ dabei sein.

Weiter werden zwei Podien zum Thema «Bewerbung für technische, handwerkliche sowie Dienstleistungsberufe» von 11 bis 11.30 Uhr und von 14.30 bis 15 Uhr angeboten. Die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner werden Auskunft über ihre Erwartungen an die Jugendlichen geben und informieren über den Verlauf von Bewerbung und Selektionsprozessen. Parallel dazu finden ab 10 Uhr Elternveranstaltungen statt. Die Podien werden im Cinewil durchgeführt. Für diese Veranstaltungen sind keine Anmeldungen erforderlich. Es gelten

die Schutzbestimmungen des Kinos.

«Dranbleiben – es gibt noch offene Lehrstellen»

Laut Annemarie Diehl, Leiterin Berufs- und Laufbahnberatung, verlassen diesen Sommer im Wahlkreis Wil 680 Jugendliche die Oberstufe. 13 von ihnen sind zurzeit noch auf der Suche nach einer Lehrstelle, weitere 9 suchen eine andere Anschlusslösung. Sie empfiehlt Jugendlichen, die aktuell noch eine Lehrstelle suchen: «In der Umgebung von Wil gibt es noch genügend offene Lehrstellen. Dranbleiben lohnt sich.» Und: «Wer noch keine Anschlusslösung hat, soll sich bei der Berufs- und Laufbahnberatung melden.»